

I. Anmeldung

TOP:

Stadtplanungsausschuss

Sitzungsdatum 30.03.2017

öffentlich

Betreff:

Vergabe städtischer Wohnbauflächen

hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 26.07.2016

Anlagen:

Antrag der SPD Stadtratsfraktion vom 26.07.2016

Bericht

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		☐	☐	☐	☐
		☐	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):

Die Stadt Nürnberg veräußert seit 2013 geeignete städtische Grundstücke in Konzeptauswahlverfahren. Bei einem Konzeptauswahlverfahren erfolgt der Verkauf - im Gegensatz zum Höchstpreisverfahren - nicht an den Meistbietenden, sondern zu einem vorher fixierten Festpreis an denjenigen Bieter mit der besten inhaltlichen Konzeption und Projektidee. In dem laufenden Sonderprogramm Wohnen werden derzeit 10 städtische Flächen zwecks Wohnbebauung veräußert. Davon werden sechs an die wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen im Wege einer Gesellschaftereinlage übertragen sowie drei in Konzeptauswahlverfahren und eine im Höchstpreisverfahren veräußert.

Es wird ermittelt, welcher Bedarf sich bis 2023 an gefördertem Wohnungsneubau in Anbetracht der zu erwartenden Bindungsausläufe sowie des prognostizierten Zuwachses im geförderten Bereich ergibt, der bislang nicht flächenmäßig gebunden ist. Das Flächenpotential für Konzeptauswahlverfahren wird ausgelotet. Ergänzend werden weitere Möglichkeiten aufgezeigt, geförderten Wohnungsbau verbindlich zu sichern.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

entfällt, da Bericht

1. Finanzielle Auswirkungen:

- ☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- ☐ Nein (→ weiter bei 2.)

- ☒ Ja

☒ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- ☒ Nein (→ weiter bei 3.)

- ☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- ☐ Ja
☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- ☐ Nein
☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Mit der Wohnraumförderung wird dazu beigetragen, die Zugangsmöglichkeiten zu Wohnraum für Benachteiligte zu stärken und die Chancengleichheit auf dem Wohnungsmarkt zu erhöhen.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- ☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
☒ **Ref. II**
☒ **Ref. VI**
☐

II. Herrn OBM

III. Ref. VII / Stab Wohnen

Nürnberg, 20.02.2017
Referat VII

(2589)